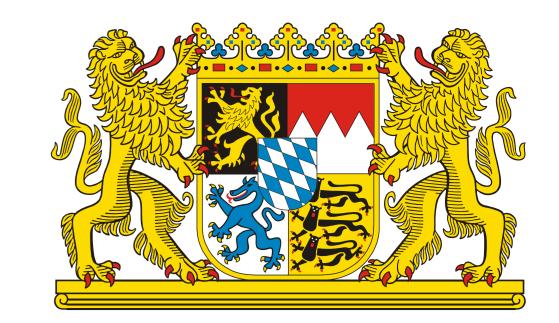


Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung Hopfenforschungszentrum Hüll



Großflächiger Versuchsanbau vielversprechender Hüller Zuchtstämme

Ablauf:

Freigabe der Zuchtstämme durch GfH basierend auf Vorschlag des Beratungsgremiums der GfH (LfL, Hopfenhandel, Brauer, -verbände, Hopfenpflanzer)



- Antrag an die GfH: antragsberechtigt alle Mitglieder (Hopfenhändler, Brauer, Pflanzer)
- > Anbau unter Regie und auf Kosten des Antragstellers
- > Mindestfläche von 1 ha in Deutschland
- > mindestens 2 Erntejahre (Vertragslaufzeit mind. 3 Jahre)
- > Erntegut darf nicht kommerziell vermarket werden
- Bier aus Brauversuchen kann vermarktet werden (ohne Nennung des Zuchtstammes)
- > vorerst keine Sortenanmeldung!

Ziel:

- > Sammeln von Anbauerfahrungen (Informationspflicht!)
- Erntegut für Verarbeitungsstudien und Sudversuche (individuelle und standardisierte Brauversuche)
- > ausreichend Pflanzmaterial bei einer Sortenanmeldung

Zuchtstämme im Großflächen-Versuchsanbau seit 2014

2010/08/33:

Aprikose, Maracuja, Waldbeeren

2010/72/20:

Johannisbeere (Cassis), Pfirsich, Birne

